

10/2024

# Gerstlpost

ZEITUNG DER LEBENSWELT SCHENKENFELDEN, PINSDORF, WALLSEE  
BARMHERZIGE BRÜDER KONVENTHOSPITAL LINZ

JUBILÄUMSAUSGABE

10 Jahre  
Lebenswelt  
Wallsee





10 Jahre Lebenswelt Wallsee

## JA zu gehörlosen Menschen mit Behinderungen

Die Geschichte der Lebenswelt Wallsee ist ein unglaubliches Abenteuer mit vielen Facetten, zahlreichen Unterstützer\*innen und einem großen „JA“ zu jedem Menschen.

Ich möchte die wichtige Rolle der niederösterreichischen Gehörlosen hervorheben.

Unter Obmann Groß besuchte eine Delegation vor vielen Jahren die Lebenswelt Schenkenfelden und erlebte,

welche Möglichkeiten und Chancen es für gehörlose Menschen mit Behinderungen in einer therapeutischen Gemeinschaft geben kann.

Mit diesem neuen Blick auf eine Gruppe von Gehörlosen, die

üblicherweise wenig Anschluss an die Gehörlosengemeinschaft hat, setzte sich der NÖ Gehörlosenverband als erste Gehörlosengemeinschaft überhaupt für Gehörlose mit erheblichen Behinderungen und herausforderndem Verhalten ein. Der NÖ Gehörlosenverband nahm diese Gruppe als zu ihnen gehörig an und setzt sich bis heute auch politisch für sie ein.

Auch auf anderen Ebenen wurde „JA“ zu den gehörlosen Menschen mit Behinderungen gesagt und so die Entstehung der Lebenswelt Wallsee ermöglicht. Mag. Barbara Brandner war es, die Bürgermeister Johann Bachinger von Wallsee nach Schenkenfelden brachte, um das Konzept der Lebenswelt kennenzulernen. Ebenso unterstützte Fr. Dr. Helga Preitschopf seitens der Sozialabteilung NÖ jahrelang die Umsetzung der Lebenswelt Wallsee. Frau Landesrätin Barbara Schwarz vertiefte sich nach guter Vorbereitung durch die damalige Landesrätin und heutige Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner in die Probleme gehörloser Menschen und realisierte gemeinsam mit dem Orden der Barmherzigen Brüder die Umsetzung der Lebenswelt Wallsee, die

durch den hochengagierten und klugen Einsatz von Fr. Architektin Dipl. Ing. Anne Mautner Markhof Gestalt annehmen konnte.

Die Zustimmung für die gehörlosen Menschen mit Behinderungen zieht bis heute weitere Kreise.

Im Jahr 2023 veröffentlichte der Weltverband der Gehörlosen das Positionspapier über die Rechte von Gehörlosen mit Behinderungen, das auch von anderen internationalen Organisationen für Menschen mit Behinderungen unterstützt wird. Bei der Erstellung des Positionspapiers durften wir aufbauend auf die Erfahrungen der Lebenswelt Schenkenfelden, der Lebenswelt Pinsdorf und der Lebenswelt Wallsee und entsprechenden Forschungsergebnissen entscheidend beitragen.

So können all diese Beiträge als Fundament einer auch internationalen Bewegung angesehen werden.

Johannes Fellingner



Prim. MR Univ.-Prof. Dr. Johannes Fellingner  
Gründer der Lebenswelt



Scannen Sie mit der Kamera Ihres Smartphones oder Tablets den QR-Code. Es öffnet sich der Link zum Positionspapier.



## Meine Erfahrungen in der Lebenswelt Wallsee

Nach acht Jahren Standortleitung in Wallsee, von 2014 bis 2022, fühle ich mich nach wie vor auch emotional stark mit der Lebenswelt Wallsee verbunden.

Von Beginn an in einem neuen Projekt dabei zu sein, bedeutet gemeinsam mit allen Beteiligten an neuen Herausforderungen zu wachsen. Trotz vieler Jahre Erfahrungen in der Arbeit mit Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen, ist für mich die Arbeit mit und für Menschen mit Hör- und zusätzlichen Beeinträchtigungen in der Lebenswelt etwas Besonderes geworden.

Ihnen Raum zu schaffen, in dem sie sich entfalten können, weil sie die Möglichkeit haben sich mitzuteilen, verstanden zu werden und in einer Gemeinschaft zu leben, ist und war von Beginn an unser Bestreben. Das gelingt jedoch aufgrund von Gebärdensprache nicht automatisch. Wir alle wissen, dass es Missverständnisse gibt,

auch wenn wir die gleiche Sprache sprechen.

Die Erfahrungen in der Lebenswelt haben mir verdeutlicht, es ist nicht alleine die Sprache bzw. Gebärdensprache. Es braucht ehrliche Zuwendung, uneingeschränkte Aufmerksamkeit und echtes Interesse am Gegenüber, unabhängig vom Verhalten, damit Beziehungen wachsen und Räume zur Entfaltung entstehen. Es ist auch keine Einbahnstraße von uns Betreuer\*innen zu Klient\*innen/Bewohner\*innen. Erlebbar wird Beziehung in Gemeinschaft, an der wir alle teilhaben und Rollenmodelle sind, z.B. auch in der Zusammenarbeit von hörenden und gehörlosen Mitarbeiter\*innen.

Mit Blick auf die Lebenswelt Wallsee ist es für mich das Schönste miterleben zu dürfen, wie Menschen in diesem Raum über sich hinausgewachsen sind. Das heißt so viel wie, es war nicht offensichtlich, lag aber bereits in ihnen und brauchte nur freigelegt

bzw. gefördert zu werden. Das habe ich nicht nur an Bewohner\*innen sondern auch an uns Mitarbeiter\*innen erlebt.

So sind wir eine lebendige Gemeinschaft, in der jede\*r seinen Platz hat, unabhängig von Alter, Geschlecht, Gesundheit, Beeinträchtigung, Herkunft, Religion, Bildung, Stand oder Hierarchie.

Ich freue mich und bin dankbar Teil dieser Gemeinschaft zu sein.



Heinz Hierzer, MAS  
Bereichsleitung Lebenswelt

Heinz Hierzer



Das erste Gemeinschaftsfoto der Lebenswelt Wallsee 2014.



10 Jahre Lebenswelt Wallsee

## Die Entstehung der Lebenswelt Wallsee

Die Lebenswelt Wallsee feiert heuer ihr 10jähriges Bestehen. Am 26. Oktober 2014 wurde die Lebenswelt Wallsee offiziell eröffnet. Die Entstehungsgeschichte reicht aber viel weiter zurück.

Es muss wohl 2009 gewesen sein, als Fr. Mag. Barbara Brandner gemeinsam mit Johann Bachinger, Bürgermeister von Wallsee-Sindelburg und dem Gemeindevorstand nach Schenkenfelden kamen, um die Lebens-

welt kennenzulernen.

Prim. Dr. Fellingner, Jan und Martie van Arkel und ich zeigten unseren Gästen die Lebenswelt Schenkenfelden und stellten ihnen unser Konzept der therapeutischen

Gemeinschaft vor. Offenbar gefiel unseren Gästen, was sie sahen! Wir wurden eingeladen, Wallsee zu besuchen. Wir besichtigten den Ort, das Landespflegeheim und die Häuser, in denen die Lebenswelt Wallsee entstehen sollte. Und was soll ich sagen, auch uns gefiel was wir sahen!

Das leerstehende Bittnerhaus, direkt am Marktplatz, sollte zur Arbeitswelt werden.



Besichtigung des Bittnerhauses mit Bgm. Bachinger.

Das alte Musikhaus sollte ein Gemeinschaftshaus werden und das verfallene Kindergartengebäude sollte zugunsten eines Neubaus für die Wohnwelt weichen.

Uns gefiel die Herzlichkeit der Menschen und die Atmosphäre im Ort, was für eine tolle Möglichkeit, Menschen mit Gehörlosigkeit und mehrfachen Beeinträchtigungen hier eine neue Heimat zu geben!

Einfach war der Weg bis zur Eröffnung allerdings nicht. Es gab verschiedenste Verhandlungen an den unterschiedlichsten Stellen, mehrere Informationsveranstaltungen, die Finanzierung musste geklärt werden, der Fund des römischen Kastells auf dem Grundstück der neuen Wohnwelt... Gefühl ging es oft 2 Schritte vorwärts und 3 zurück. Doch Dank des Zusammenhalts aller Interessensgruppen, insbesondere der Gemeinde Wallsee-Sindelburg, den Barmherzigen Brüdern als unseren Rechtsträger und dem Land Niederösterreich wurden die vielen Hürden gemeistert.

Mit Oktober 2014 starteten die neuen Mitarbeiter\*innen und nach der zweiwöchigen Einführungsphase kamen Mitte Oktober die ersten 6 Kund\*innen in die Lebenswelt Wallsee.

Heute ist die Lebenswelt Wallsee ein Vorzeigemodell für eine entwicklungsorientierte therapeutische Gemeinschaft, in dem das Leitbild der Lebenswelt Tag für Tag gelebt wird.

*Hannes Manigatterer*



Bei einer Informationsveranstaltung zur neuen Lebenswelt Wallsee.



Luftaufnahme des Römerfundes.



## Beziehungen und Kommunikation

**EINE ZENTRALE AUFGABE VON KOMMUNIKATION IST ES, BEZIEHUNGEN HERZUSTELLEN.**

**GUTE BEZIEHUNGEN ZU ANDEREN MENSCHEN SIND SOWOHL FÜR UNSERE ENTWICKLUNG ALS AUCH FÜR UNSER SEELISCHES GLEICHGEWICHT UND WOHLBEFINDEN VON GROSSER BEDEUTUNG.**

J.Huisken

Eine gute Beziehung zeichnet sich dadurch aus, dass man sein Gegenüber ernst nimmt und akzeptiert mit all ihren Sorgen und Ängsten. Die Vielseitigkeit einer Person wahrzunehmen, egal ob man selbst auch so ist, oder so handeln würde.

Das erleben wir in unserer Therapeutischen Gemeinschaft Tag für Tag wieder. Wir selbst und unser Tun sind Bestandteile der Therapie.

Wir stellen uns als Mensch zur Verfügung und gestalten so eine echte Beziehung, die von bedingungsloser Wertschätzung geprägt sein soll.



Prim. Fellinger und das Leitungsteam der Lebenswelt Wallsee.

Als Leitung erleben wir uns auch in unserer Einmaligkeit und möchten diese nutzen, um eine vielfältige Gemeinschaft zu leben.

Auch unsere Vorgänger\*innen in der Leitungsfunktion haben ihre Einmaligkeit mit besonderem Engagement gelebt. Dafür möchten wir uns sehr herzlich bei ihnen bedanken.

**Danke Heinz, für deine Umsichtigkeit und Wegbereitung in Wallsee.**

**Danke Andrea, für deine Fürsorge und Geduld.**

**Danke Hannes, für deine ständige Bereitschaft und dein offenes Ohr.**

**Danke Jakob, für deine Einmaligkeit.**

Ein großes Dankeschön auch an alle ehemaligen Mitarbeiter\*innen für die Arbeit und Liebe für unsere Bewohner\*innen.

**Liebes Team, wir möchten uns von Herzen bei jeder und jedem Einzelnen von Euch bedanken. Euer unermüdlicher Einsatz, Eure Empathie und Euer Engagement bereichern das Leben unserer Bewohner\*innen und Tageskund\*innen.**

**Eure Geduld und Euer Verständnis schaffen eine positive Umgebung, in der sich alle wohlfühlen können. Ihr gebt nicht nur Unterstützung, sondern auch Hoffnung und Freude.**



Katharina Gangl  
Lebenswelt Leitung Wohnwelt  
und Schwerpunkteinrichtung  
Lebenswelt Wallsee



Johanna Grillenberger  
Leitung Arbeitswelt und  
Schwerpunkteinrichtung  
Lebenswelt Wallsee

**Danke, dass Ihr täglich dazu beiträgt, Barrieren abzubauen und Chancengleichheit zu fördern. Eure Arbeit ist wertvoll und wir schätzen diese sehr!**

Wir freuen uns auf die kommenden Jahre mit Euch!

Katharina Gangl und  
Johanna Grillenberger



10 Jahre Lebenswelt Wallsee

## Eine Erfolgsgeschichte von Menschlichkeit, Inklusion und kulturellem Erbe

Liebe Leserinnen und Leser,

es erfüllt mich mit großem Stolz und Freude, dass wir heute auf eine bemerkenswerte Erfolgsgeschichte zurückblicken können:

**10 Jahre Lebenswelt der Barmherzigen Brüder Linz in unserer schönen Markt-gemeinde Wallsee-Sindelburg.**

unterstützenden Umgebung ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Die Bewohner der Lebenswelt können in den Werkstätten handwerkliche Tätigkeiten ausüben, die nicht nur ihre Fähigkeiten fördern, sondern ihnen auch eine sinnvolle und erfüllende Beschäftigung ermöglichen. Diese Kombination trägt maßgeblich zur Lebensqualität der betreuten Personen bei und gibt ihnen das Gefühl, ein wichtiger Teil unserer Gemeinschaft zu sein.

bedeutende römische Funde, die in das Bauprojekt integriert werden mussten. Dies erforderte nicht nur zusätzliche Planungen und Abstimmungen mit den Denkmalschutzbehörden, sondern stellte auch eine logistische Herausforderung dar. Doch aus dieser scheinbaren Schwierigkeit entstand eine wunderbare Gelegenheit:

**Die Römerwelt Wallsee.**

### Die herausfordernden Anfänge und gesetzliche Hürden

Der Weg bis zur Eröffnung der Lebenswelt war jedoch nicht immer einfach. Wie so oft bei ambitionierten Projekten, gab es auch hier zahlreiche Herausforderungen, die es zu bewältigen galt.

Eine der größten Schwierigkeiten lag in den unterschiedlichen gesetzlichen Regelungen der Bundesländer Oberösterreich und Niederösterreich, die das Projekt von Anfang an komplex gestalteten. Diese Unterschiede betrafen vor allem die Vorgaben für Tagesstätten, die in den beiden Bundesländern unterschiedlichen Rahmenbedingungen unterliegen. Doch durch beharrliches Verhandeln und die enge Zusammenarbeit der beteiligten Institutionen konnte schließlich eine Lösung gefunden werden, die den Weg für dieses herausragende Projekt ebnete.

Ein weiteres Hindernis stellte der Denkmalschutz dar. Während der Bauarbeiten stieß man auf



*Luftaufnahme des Marktplatzes von Wallsee*

Diese Entdeckung wurde nicht nur erhalten, sondern in ein touristisches Konzept eingebunden, das heute viele Besucher anzieht und unsere Markt-gemeinde um eine kulturelle Attraktion bereichert.

### Historische Verwurzelung und soziale Verantwortung

Unsere Markt-gemeinde Wallsee-Sindelburg hat eine lange Tradition des sozialen Engagements und der Fürsorge für Menschen in Not. Schon zu Zeiten von Marie Valerie Habsburg-Lothringen stand die Menschlichkeit und Unterstüt-



*Johann Bachinger  
Bürgermeister  
Wallsee-Sindelburg*

Diese besondere Einrichtung ist in den vergangenen zehn Jahren zu einem unverzichtbaren Bestandteil unserer Gemeinde geworden. Sie ist mehr als ein soziales Projekt – es ist ein lebendiges Beispiel für Inklusion, das unser Miteinander bereichert.

### Die Lebenswelt: Ein Zuhause für Menschen mit besonderen Bedürfnissen

Die Lebenswelt der Barmherzigen Brüder wurde mit dem Ziel gegründet, gehörlosen Menschen mit besonderen Bedürfnissen einen Ort zu bieten, an dem sie nicht nur leben, sondern auch arbeiten und sich entfalten können. Hier in Wallsee-Sindelburg haben sie die Möglichkeit, in einer familiären und

zung hilfsbedürftiger Menschen im Zentrum unseres Gemeinschaftslebens.

Diese Tradition wird auch heute fortgeführt, und die Lebenswelt ist ein tolles Beispiel dafür, wie wir als Gesellschaft Verantwortung übernehmen und Menschen mit besonderen Bedürfnissen die Möglichkeit geben, ein erfülltes Leben zu führen.

Die Klienten der Lebenswelt sind ein fester Bestandteil unserer Gemeinde geworden und bereichern das Leben in Wallsee-Sindelburg auf vielfältige Weise. Ihre tägliche Arbeit in den Werkstätten, wo sie wunderschöne handgefertigte Produkte fertigen, ist ein Zeugnis ihrer Kreativität und ihres handwerklichen Geschicks. Sie zeigen, dass die Menschen hier nicht nur betreut werden, sondern dass sie einen aktiven und wertvollen Beitrag zu unserer Gesellschaft leisten.

### Die Rolle der Kommunikation im Alltag

Ein wesentlicher Aspekt im täglichen Leben der Lebenswelt ist die Bedeutung der Kommunikation. Besonders im Umgang mit Menschen, die gehörlos sind oder besondere Bedürfnisse haben, ist es entscheidend, auf die Art der Verständigung zu achten.

Die Mitarbeiter der Lebenswelt verstehen es meisterhaft, auf die individuellen Kommunikationsbedürfnisse der Klienten einzugehen. Diese respektvolle und einfühlsame Kommunikation ist der Schlüssel zu einem erfolgreichen und harmonischen Miteinander.



Besuch der Baustelle.

Im Umgang mit Menschen mit besonderen Bedürfnissen erkennen wir, wie wertvoll es ist, Barrieren abzubauen und jedem Einzelnen die Möglichkeit zu geben, sich auszudrücken und verstanden zu werden. Kommunikation ist mehr als nur der Austausch von Worten – sie ist der Ausdruck von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung. In der Lebenswelt sehen wir täglich, wie bedeutend es ist, auf die Bedürfnisse der Klienten einzuge-

hen und ihnen die Möglichkeit zu geben, aktiv am Gemeinschaftsleben teilzunehmen.

### Dank an die Barmherzigen Brüder und allen Beteiligten

Ein solch erfolgreiches Projekt kann nur durch die Zusammenarbeit vieler engagierter Menschen realisiert werden. Mein besonderer Dank gilt dem Orden der Barmherzigen Brüder in Linz, die mit ihrer visionären Kraft und ihrem unermüdlichen Einsatz dieses Projekt ins Leben gerufen haben.

Ein besonderer Dank geht an Prim. MR Univ.-Prof. Dr. Johannes Fellingner, den Gründer der Lebenswelt. Seine Vision und sein Engagement waren der Schlüssel zum Erfolg dieser Einrichtung. Seine menschliche Wärme und sein Verständnis für die Bedürfnisse der Klienten haben dazu beigetragen, dass die Lebenswelt heute zu einem Ort der Hoffnung und des Zusammenhalts geworden ist.

*Johann Bachinger  
Bürgermeister der Gemeinde  
Wallsee-Sindelburg*



Grundsteinlegung für die Lebenswelt Wallsee.



Geburtsfeier mit Bgm. Bachinger in der Lebenswelt Wallsee.



## Wohnen und Arbeiten



Die Wohnwelt Wallsee

Die **Wohnwelt Wallsee** bietet Platz für 16 Bewohner\*innen.

Im Obergeschoss haben 10 Bewohner\*innen ihr Zuhause. Aktiv gestalten wir gemeinsam mit unseren Bewohner\*innen den Alltag, das beginnt im Selbststän-



Sport und Bewegung



Gruppenurlaube

digkeitstraining und wird bis hin zur Urlaubsplanung begleitet.

Die **Schwerpunkteinrichtung**, die sich im Erdgeschoss des Wohnhauses befindet, bietet Platz für 6 Bewohner\*innen. Hier bieten wir eine Ganztagesbetreuung mit individueller Entwicklungsförderung an.



Teilhabe am Ortsleben,  
z.B. Besuch der Sternsinger

Zusätzlich bieten wir 3 Kund\*innen eine **Wohnassistentz** an. Sie werden in alltagspraktischen Angelegenheiten ihres Lebens zuhause begleitet.

Ein multiprofessionelles Team von 29 Mitarbeiter\*innen unter-



Medizinische Begleitungen



Die Arbeitswelt Wallsee

stützt die Bewohner\*innen in der individuellen Basisversorgung, der alltäglichen Lebensführung und bietet psychosoziale, therapeutische, pflegerische sowie medizinische Hilfe an.



Gemeinsames Kochen

Unsere Bewohner\*innen erleben Gemeinschaft, gesicherte Kommunikation und stabile Beziehungen in der Betreuung.

Unser Ziel ist es soziale Beziehungsfertigkeiten, die Persönlichkeitsentfaltung zu fördern und die Selbstwirksamkeit zu stärken.



Kreativarbeit



Gartenarbeit



Keramikarbeit

Um eine gesicherte Kommunikation gewährleisten zu können, achten wir stets auf eine positive Kommunikationsatmosphäre in Österreichischer Gebärdensprache.

In der **Arbeitswelt Wallsee** sind 17 Kund\*innen in verschiedenen Werkstätten beschäftigt. Sie werden von einem multiprofessionellen Team aus 18 Mitarbeiter\*innen betreuet.

In unseren Werkstätten können wir unseren Kund\*innen verschiedene Arbeitsangebote bieten und jede\*r kann die eigenen Fähigkeiten und Interessen einbringen und entwickeln.

Durch Arbeit und Beschäftigung erfahren unsere Kund\*innen Selbstbestätigung. Denn sie sind genauso wie alle anderen Menschen zu produktiver Arbeit fähig.



Produktverkauf

Wir erweitern unseren Arbeitsalltag indem wir verschiedene Förderangebote anbieten.

**Sport und Bewegung:** Je nach Wetterlage gehen wir zum Sportplatz oder wir nutzen wir das Gemeinschaftshaus für Geschicklichkeitsspiele.



Andacht

**Soziale Kompetenzen** erarbeiten wir mit der Psychologin Ulrike Strauß in kleinen Gruppen oder in Einzelgesprächen.

**Kommunikationskompetenzen und Kulturtechniken** (Rechnen, Schreiben, Lesen, logisches Denken) üben wir in Kleingruppen.

Dreimal in der Woche feiern wir in der **Andacht** die frohe Botschaft Jesus. Wir orientieren uns dabei an dem Liturgischen Kalender. Wir gestalten und feiern auch gerne die

Geschichten des Alten Testaments, die wir über einen längeren Zeitraum gestalten (z.B. Josef und seine Brüder, König David, Jona, ...).

Ein Teil der Arbeit unserer Betreuer\*innen ist die Öffentlichkeitsarbeit. Der Verkauf unserer Produkte, Tage der Offenen Tür bei der Gartenlust oder Vorträge an Schulen oder bei uns im Haus sind wichtige Bestandteile für die Botschaft, die wir den Menschen mitgeben möchten.

Durch den Verkauf unserer selbstgemachten Produkte in unserem neuen Verkaufsladen, erleben die Kund\*innen Anerkennung und Wertschätzung für ihre Leistungen.

Denn Arbeit bedeutet Selbstsicherheit, Unabhängigkeit und Stolz über das Erreichte und die persönliche Reife.



Förderangebote

## Die Lebenswelt Wallsee – das sind wir ...



Mein Name ist **Peter Berger**.

Ich bin von Geburt an gehörlos. Seit Oktober 2014, also von Anfang an, bin ich in der Lebenswelt Wallsee. Ich bin in Linz geboren, in Ennsdorf aufgewachsen und in Linz in den Kindergarten und in die Schule gegangen.

Wallsee mit der Donau und dem Altlarmweg ist ein schöner Ort für mich.

Meine Hobbies sind Fußball spielen, lesen, kochen, zocken und verschiedene Gesellschaftsspiele spielen.

Ich habe viel erlebt, wie zum Beispiel Gruppenurlaube und Ausflüge.

2018 habe ich meinen Mopedführerschein gemacht und 2024 habe ich mir meinen Wunsch von einem Mopedauto erfüllt.

Danke an alle Betreuerinnen und Betreuer der Lebenswelt, die mich dabei unterstützt haben.



Ich heiße **Daniela Grössl**.

Mein Gebärdensprache ist seitlich an der Stirn und zeigt meine Brille.

Ich wohne seit Oktober 2014 in der Lebenswelt Wallsee.

Ich bin sehr kreativ. Meine Stärken liegen im Bearbeiten von Videos und Selfies. Ebenfalls liebe ich es zu tanzen und Bilder zu malen.

Für unsere Andachten male ich die Bildgeschichten. Außerdem kann ich meine Talente in der Keramik- und Kreativwerkstatt einbringen.

Nach der Arbeit schaue ich mir gerne Filme an oder gestalte mein Zimmer neu.

Ebenfalls genieße ich ab und an die Vorzüge eines Beauty Days. Dann werde ich so richtig verwöhnt.



Mein Name ist **Karl Heinz Ivancsics**.

Ich wohne seit Oktober 2014 in der Lebenswelt Wallsee.

Ich lebe seit meiner Kindheit in verschiedenen Einrichtungen. Aber erst in der Lebenswelt habe ich die Gebärdensprache gelernt. Vorher habe ich mit einigen Hausgebärden kommuniziert.

Hier in der Lebenswelt habe ich schon viele Gebärden gelernt, so dass ich mich ohne Unterstützung mitteilen kann. Dadurch muss ich mich auch

nicht mehr so ärgern, weil mich alle verstehen.

Mein Besuchsdienst Frau Rohrbacher, die mich alle 2 Wochen zum Einkaufen abholt, ist für mich zu einem Familienmitglied geworden. Sie begleitet mich schon viele Jahre auf meinem Lebensweg und ist mir sehr wichtig.

Zu meinen Hobbies zählen Würfelspiele, Teppiche knüpfen und malen.

Ich nehme sehr gerne an Aktivitäten, wie Ausflügen teil. Dabei genieße ich das Öfteren ein Schnitzel.



Ich bin **Merlyn Reyes**.

Ich bin seit Oktober 2014 in der Lebenswelt Wallsee.

Ich wurde in Honduras geboren und bin mit 13 Jahren nach Österreich gekommen.

Tiere mag ich sehr gerne und ich beobachte sie auch sehr genau. Als ich dann anfangs in Wallsee in der Keramik arbeitete, fing ich an Tiere zu formen.

Am liebsten erarbeite ich Hirsche mit einem großen Geweih und Muttertiere mit ihren Kindern.

Meine Mitbewohner sind mir sehr wichtig und wenn es ihnen nicht gut geht, spüre ich das sofort. Ich kümmere mich auch gerne um meine Mitbewohner, bringe ihnen mal einen Kakao, den Salat zum Mittagessen oder möchte in ihren Krisenzeiten oft für sie da sein.

Ich fahre gerne schwimmen, gehe spazieren oder fahre mal ins Kino.

Ich liebe es, das Meer zu spüren und dort Urlaub zu machen.

Ich bin sehr gerne in der Lebenswelt Wallsee und habe hier ein Zuhause gefunden.



Mein Name ist **Ernst Winter**.

Ich lebe seit Oktober 2014 in der Wohnwelt Wallsee. Ich bin die bunte Inspiration im Haus.

Meine Hobbies sind malen, singen und Luftgitarre spielen. Ich freue mich jedes Mal sehr meine Mama zu sehen.

Ich habe 3 herausfordernde Jahre hinter mir, aufgrund einer schweren

Erkrankung. Ich war ein halbes Jahr durchgängig im Krankenhaus und war froh wieder nach Hause zu kommen. Das Team der Lebenswelt hat sich für eine Reha im Haus entschieden. Mit viel Übung und Training habe ich es geschafft und fühle mich wieder fit.

Ich kann wieder arbeiten und an Ausflügen teilnehmen. Ich bin auch sehr stolz, dass ich das Rauchen aufgehört habe.



Mein Name ist **Eva Fialka**.

Mein Gebärdensprache geht so: Zeige- und Mittelfinger an die Stirn.

Ich wohne in Strengberg und bin seit Oktober 2014 Tageskundin in der Arbeitswelt.

Ich arbeite gerne an der Nähmaschine, mache Häkelarbeiten und bin sehr geschickt in der Keramikproduktion.

Ich bin sehr hilfsbereit und freue mich, wenn ich anderen helfen kann.

In meiner Freizeit telefoniere ich gerne mit meinen Freunden über Skype. Mir macht es auch Spaß Selfies und Videos zu machen. Die teile ich gerne in den sozialen Medien.

Alle 2 Jahre fliege ich alleine für eine Woche in ein Urlaubsland meiner Wahl. Ich freue mich schon auf die nächste Reise und beginne bereits mit der Suche nach einem passenden Hotel.



## Die Lebenswelt Wallsee – das sind wir ...



Mein Name ist **Jennifer Lampl**.

Mein Gebärdenname ist ein J mit der rechten Hand.

Ich bin im Jänner 2015 in die Lebenswelt Wallsee eingezogen.

Jeden Tag rufe ich meine Oma an, um ihr von meinem Tag zu erzählen und mich zu versichern, dass es ihr gut

geht. Ich besuche sie jedes Wochenende, das ist mir sehr wichtig.

Ich bin immer für Spaß zu haben und nehme gerne an Ausflügen teil. Tiere liebe ich sehr.

In der Küche arbeite ich schon seit meinem Einzug. Ich kenne die Abläufe und bin dafür verantwortlich, dass alle zu Mittag ein gutes Essen auf den Tisch bekommen. Darauf bin ich sehr stolz.



Mein Name ist **Leopold Uiberlacker**.

Mein Spitzname ist Poldi.

Seit Juli 2015 bin ich in der Lebenswelt Wallsee zuhause.

Ich bin sehr gesellig und gehe auf alle Menschen offen zu.

Bei Ausflügen sammle ich gerne Prospekte und die Sonntagszeitung darf ich niemals missen.

Süßes und Kaffee zählen zu meinen Vorlieben.

Ich baue gern Puzzle zusammen und sehe meine Lieblingsserien über Rettungseinsätze im Fernsehen an.



Ich bin **Florian Riehs**.

Ich wohne seit Juli 2015 in Wallsee.

Alle 4 Wochen freue ich mich auf den Besuch in Klosterneuburg bei Frau Wosatka und ihren Hund Aron, mit dem ich gerne spiele.

Ich arbeite in der Kreativwerkstatt in der Arbeitswelt. Meine Aufgaben sind Weben, Makramee knüpfen, Pappmaschee basteln und vieles mehr.

Meine Hobbies sind: Lego Technik, Puzzle bauen, Comics schauen, am Tablet spielen, einen guten Film im Kino oder am Fernseher schauen und Ausflüge machen mit meinem neuen E-Rolli.

Ich mache gerne kleine Streiche und Späßchen mit den Betreuern oder meinen Mitbewohnern.



Mein Name ist **Hannes Wintersteller**.

Ich komme aus dem schönen Tennengau / Salzburg.

Zu meiner Familie gehören Mama, Papa, ein Bruder und eine Schwester. Ich besuche sie am Wochenende, da unternehmen wir immer etwas. Ich liebe unsere Familienfeste.

Ich wohne seit September 2015 in der Wohngruppe, da gefällt es mir gut.

Ich arbeite sehr gerne in der Keramik- und in der Holzwerkstatt.

Zahlen interessieren mich sehr. Geburtstage merke ich mir alle auswendig.

Zu meinen Hobbies zählen Wandern in den Bergen und Ski fahren. Ich schaue mir gerne Schlagerlieder auf Youtube an und gehe gerne auf Konzerte. Ich war schon bei Melissa Naschenweng und Nik P., Hansi Hinterseer höre ich auch sehr gerne.



Mein Name ist **Julia Kerndl**.

Ich lebe seit Jänner 2016 in der Lebenswelt Wallsee.

Meine Hobbies sind Musik hören, Klavier und Schlagzeug spielen. Ich zeichne auch gerne, am liebsten male ich Comics. Außerdem fahre ich gerne mit dem Fahrrad.

Ich interessiere mich sehr für die Ritterzeit und besuche auch gerne Mittelalterfeste.

Meine Lieblingsessen sind Pizza, Chinesisch-Süß-Sauer und Lachsbrötchen.

Mein großer Traum ist es eines Tages in Graz zu wohnen.



Ich heiße **Lukas Bogner**. Mein Spitzname ist Luki.

Ich lebe seit September 2016 in der Lebenswelt und arbeite in der Arbeitswelt Wallsee.

Am allerliebsten gehe ich schwimmen. Damit kann ich mich sehr lange beschäftigen. Ich bin auch sehr gerne in meinem Zimmer und spiele mit meinen Stofftieren oder entspanne auf meinem Bett. Ich bin ein richtiger Feinschmecker und liebe es zu essen.

Im Mai 2023 wurde ich an beiden Beinen operiert. Die Betreuer und Betreuerinnen der Arbeitswelt und Wohnwelt und meine Familie haben

einen Betreuungsplan erarbeitet damit ich keine Nacht alleine im Krankenhaus verbringen musste.

Insgesamt waren meine Beine 9 Wochen im Liegegips. Das Team der Lebenswelt hat sich für eine Reha im Haus entschieden. Durch die ausgezeichnete Physio- und Mobilisierungstherapie, die meine Betreuer und Betreuerinnen täglich mit mir gemacht haben, konnte ich meine Beine schon bald wieder belasten.

Alle sind sehr stolz auf mich, denn trotz der langen Genesungszeit habe ich meine Motivation nie verloren und fleißig mitgemacht.



## Die Lebenswelt Wallsee – das sind wir ...



Ich bin **Erwin Leutgeweger**.

Ich wohne seit November 2016 in der Wohnwelt und arbeite in der Holzgruppe und Außengruppe.

Ich liebe es, draußen im Garten zu arbeiten und Sorge dafür, dass es rund um die Lebenswelt schön und sauber ist.

Ich habe eine große Familie mit 10 Geschwistern. Früher bin ich viel gereist und erzähle gerne darüber. Ich esse gerne Speck und liebe eine „richtige“ Jause.

Ich hege eine große Leidenschaft für das Sammeln. Ich sammle zum Beispiel DVDs, Postkarten, Bilder und Münzen.



Mein Name ist **Georg Birgfellner**.

Ich lebe seit Jänner 2017 in der Lebenswelt Wallsee.

Ich habe viele interessante Hobbies, zum Beispiel: Pflanzen und Blumen fotografieren, Sachbücher studieren, Comics lesen und meine Kakteensammlung pflegen.

Momentan interessiere ich mich besonders für Aquarienfische. Wir haben ein Aquarium in der Wohnwelt, dieses putze ich regelmäßig mit Unterstützung der Betreuer oder füttere die Fische.

Zudem gehe ich sehr gerne ins Kino, ins Theater oder Museum, gehe spazieren, oder fahre am Hometrainer oder mit dem Rad.

In der Arbeitswelt habe ich unterschiedliche Tätigkeiten. Am liebsten beschrifte ich die Einkaufstaschen.

Die Tages- und Monatspläne werden jeden Tag sorgfältig von mir kontrolliert. Wenn ein Bewohner oder Betreuer krank ist, mache ich mir immer Gedanken und frage nach, wenn er oder sie wieder gesund ist.



Mein Name ist **Marvin Prammer**.

Mein Gebärdenname zeigt eine Stehfrisur, die ich früher hatte. Seit Oktober 2017 lebe ich in der Lebenswelt Wallsee.

In meinem Arbeitsalltag genieße ich eine 1:1 Betreuung. Ich bin technisch interessiert und zerlege gerne die verschiedensten Geräte. Das Trennen und Entsorgen von Müll gehört zu

meinen Haupttätigkeiten. Meine Stärke ist meine Hilfsbereitschaft.

Ich verbringe viel Zeit auf dem Müllplatz und helfe auch anderen Leuten, ihren Müll zu entsorgen.

In meiner Freizeit gehe ich gerne baden oder fahre bei Ausflügen mit. Auch mit meiner Familie verbringe ich regelmäßig Zeit und genieße diese sehr. Besonders gerne sehe ich mir Feuerwerke an.



Mein Name ist **Leopold Ritt**.

Ich bin Tageskunde in der Arbeitswelt Wallsee. Ich wohne mit meiner Mutter und der Familie meines Bruders in Ertl.

Ich besuchte die Schule in Linz und machte dann eine Schusterlehre. Danach habe ich bis 2018 am Bauernhof meiner Eltern mitgearbeitet. Seit September 2018 bin ich in der Arbeitswelt und flechte in der Holzgruppe Körbe, arbeite in der Keramikgruppe und auch in der Küche helfe ich ab und zu mit.

In der Arbeit unterhalte ich mich gerne mit den anderen Bewohnern und bin immer am neuesten Stand, wenn es Klatsch und Tratsch gibt.

In meiner Freizeit löse ich gerne Kreuzworträtsel oder Puzzle. Wasser und schlechtes Wetter mag ich gar nicht.

Ich fühle mich wohl und freue mich, dass ich in der Lebenswelt in Gebärdensprache kommunizieren kann.



Mein Name ist **Lukas Hazibar**.

Mein Gebärdensprache geht so: Pinzettenform mit Daumen und Zeigefinger auf der Nase.

Ich bin im Februar 2019 in die Lebenswelt Wallsee eingezogen.

In der Keramikwerkstatt mache ich gerne Figuren. Jedes Stück ist einmalig und das macht mir große Freude.

Meine liebsten Hobbies sind singen, tanzen und auf Schlager-Konzerte gehen. Nik P. ist mein Lieblingsmusiker.

Ich bin gerne Entertainer und Spaßvogel.

Ausflüge mag ich sehr. Ich erlebe gerne Neues, von dem ich dann erzählen kann.



Ich bin **Beytullah Karatas**.

Ich wohne seit April 2019 in der Wohnwelt Wallsee.

Ich besuche aber nach wie vor gerne meine Geschwister und Freunde in Wien. Ich stamme aus der Türkei ab, wo ich auch noch Familienmitglieder habe die ich im Zuge eines Urlaubes hin und wieder besuche.

In der Arbeitswelt arbeite ich in der Küche, was mir Spaß macht. Ein

Wunsch und ein Ziel von mir ist es, einmal eine Lehrausbildung zu machen.

Ich scherze gerne herum und mag es andere Leute zum Lachen zu bringen. Ich genieße es auch gemütlich beieinander zu sitzen und ein wenig zu plaudern.

Meine Hobbies sind: PC und Playstation spielen, Selfies machen und Gebärdenvideos zur Übung aufnehmen.



## Die Lebenswelt Wallsee – das sind wir ...



Mein Name ist **Andreas Grössl**.

Mein Gebärdenname geht so: Daumen unter das Kinn und kleiner Finger nach vorne.

Durch Kontakte beim Gehörlosenverband NÖ konnte ich 2020 von Gföhls (Krems) nach Strengberg übersiedeln.

Seitdem arbeite ich als Tageskunde in der Arbeitswelt.

In der Keramikgruppe unterstütze ich die Betreuerinnen in fast allen Tätigkeitsbereichen der Keramikproduktion. Ich bin gerne in der Arbeitswelt und fühle mich wohl.

Am Wochenende besuche ich oft die Wohnwelt und nehme gerne an Ausflügen teil.

Ich gehe auch gerne ins Kaffeehaus und schaue am Fußballplatz ein Match an.

Foto: Volker Weibhold

## In Erinnerung an unseren verstorbenen Tageskunden

### In Erinnerung an Thomas Walßer (1977 – 2020)

Thomas war im Jahr 2020 „1.382.400“ Sekunden in der Lebenswelt Wallsee.

Das waren leider nur 16 Tage.

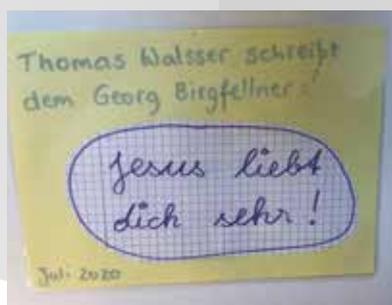
Thomas liebte Zahlen. Er hat alles in kleinste Einheiten umgerechnet.

Thomas war ein sehr gläubiger Mensch. Er hat viel über Jesus und den Himmel nachgedacht.

Wir bewahren Dich in unseren Herzen, Thomas.



Vorstellung am ersten Tag.



Eine Notiz von Thomas W. an Georg B.



Thomas W. und Daniela G.

 Menschen der Lebenswelt Wallsee

## ... und wir – Das Team der Lebenswelt Wallsee

Die Lebenswelt Wallsee, das sind auch die Mitarbeiter\*innen, Zivildienstler, Menschen im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ), Praktikant\*innen und ehrenamtliche Helfer\*innen.

Sie alle gestalten den Alltag in der Lebenswelt Wallsee mit und ohne sie könnte die Lebenswelt Wallsee gar nicht bestehen.

Jeden Tag sind sie für die Bewohner\*innen und Tageskund\*innen zur Stelle, tauchen in ihre Welt ein, unterstützen, motivieren, umsorgen, organisieren, helfen, pflegen, fördern und begleiten Höhen und Tiefen.

Klar, dass das nicht einfach ist! Doch durch das Miteinander im gesamten Team, das Engagement jeder und jedes Einzelnen und die Freude am gemeinsamen Tun entsteht jene herzliche Atmosphäre,



Das Team der Arbeitswelt Wallsee.

die die Lebenswelt Wallsee auszeichnet und ein Ort, an dem das

Leitbild der Lebenswelt wahrlich gelebt wird.



Das Team der Wohnwelt Wallsee.

### DANKE an

Johanna, Katharina, Sophia, Gerlinde, Magdalena, Astrid, Christoph, Ramona, Monique, Lorena, Paul, Cordula, Ali, Martina, Maria, Alma, David, Hafsa, Eva, Hermine, Carina, Julia, Melanie, Samuel, Kerstin, Alexander, Denise, Sophie, Karin, Renate, Sandrina, Elke, Anna, Nadja, Nicole, Carina, Ines, Isabella, Andrea, Alexander, Arpana, Vanessa, Uli, Thomas, Therese, Karin, Julia, Zivildienstler, FSJ und Praktikant\*innen und all jenen, die Teil des Teams waren und vielleicht einmal sein werden!

 *Rückblick auf 10 Jahre Lebenswelt Wallsee*

## Eine Zeitreise



August 2011: Baustart und Fund eines römischen Kastells



Juni 2018: Eröffnung der Römerwelt



Jänner 2019: Eröffnung der Holzwerkstatt  
im ehemaligen Schleckerhaus



September 2020: Eröffnung der Schwerpunkteinrichtung



Juli 2024: Eröffnung des neugestalteten Verkaufsladens



**Oktober 2014:**  
Eröffnung der Lebenswelt Wallsee



**Mai 2020:** Einzug Dienstwohnung  
Wohnmöglichkeit für Zivildienstler, FSJ und Mitarbeiter\*innen,  
deren Hauptwohnsitz zu weit zum Pendeln entfernt ist.



**Juli bis August 2020:** Umbau der Wohnwelt  
zugunsten der Schwerpunkteinrichtung



**Oktober 2024:** Wir feiern 10 Jahre Lebenswelt Wallsee  
und freuen uns auf die kommenden Jahre ...

Leit 01/24

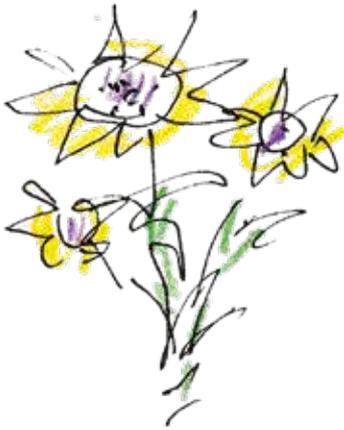
Liebe Leserin, lieber Leser!

In großer Dankbarkeit dürfen wir  
10 Jahre Lebenswelt Wallsee feiern.  
Und dem Motto: "DU bist einmalig"  
verdanken sich diese 10 Jahre zum großen  
JA zu ganz besonderen Menschen.

Sie schenken Menschen im Mittelpunkt  
der Lebenswelt mit ihren Mehrfachbelin-  
derungen können dieses JA nicht hören,  
sie müssen dieses JA sehen, spüren,  
erleben. Dieses JA gilt auch jenen  
die durch ihr Verhalten als sehr  
herausfordernd erlebt werden.

Dass dieses JA lebensrettend ist  
bewiesen die Mitarbeiter der Lebenswelt  
in der liebevollen Begleitung eines  
Bewohners aus dieser Gruppe, der  
medizinisch praktisch aufgegeben war.

Wir regen wie alle in diesem einseitigen  
JA ständig wachsen, dem JA  
zu jedem Menschen



In großer Dankbarkeit  
für das so umfassende  
JA der Menschen von  
Wallsee und weit darüber  
hinaus

Ihr  
Johannes Feldner

## IMPRESSUM

### Für den Inhalt verantwortlich:

Mag. Eva Ettmayer, Katharina Gangl, Johanna Grillenberger | Lebenswelt | [www.lebenswelt.co.at](http://www.lebenswelt.co.at)

### Recht auf Widerruf:

Wenn Sie in Zukunft keine weiteren postalischen Zusendungen  
der Lebenswelt erhalten möchten, teilen Sie uns dies bitte  
schriftlich per E-Mail unter [office.lebenswelt@bblinz.at](mailto:office.lebenswelt@bblinz.at) oder Brief an  
Lebenswelt, Markt 18, 4192 Schenkenfelden mit.

